

## Referent\*innen und Dozent\*innen



**Simon Danco**, Studium Soziale Arbeit an der DHBW in Stuttgart, Referent bei der Fachstelle Extremismusdistanzierung, Begleitung der Präventions- und Distanzierungsarbeit im Regierungsbezirk Stuttgart, Schwerpunkte: Radikalisierung, Extremismus und demokratische Resilienz



© Yavor Lalev

**Dr. Stefan Matern**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Geschwister-Scholl-Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München, Schwerpunkte: Politische Theorie, Demokratietheorie und Rechtsphilosophie, Populismus- und Propagandatheorie



**Nina Reip**, Referentin der Geschäftsstelle des Netzwerks Sport und Politik für Fairness, Respekt und Menschenwürde bei der Deutschen Sportjugend, Studium Politische Wissenschaften und Geschichte an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen



**Ulrike Schnellbach**, Journalistin, Trainerin, Moderatorin und Schreibcoach für Akademien, Journalistenschulen, Redaktionen, Stiftungen und Verbände, Studium Politikwissenschaft, Linguistik und Psychologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

## Anfahrt



**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**  
vom Hauptbahnhof Stuttgart aus mit allen S-Bahn-Linien bis Haltestelle Stadtmitte  
Ausgang Büchsenstraße, Richtung Liederhalle

**Anfahrt mit dem Auto**  
Stuttgart-Mitte, Beschilderung Liederhalle folgen

### Parkmöglichkeiten

- Leuschnergarage (Zufahrt über Schlossstraße)
- Liederhalle (Zufahrt über Holzgartenstraße oder Breitscheidstraße)
- Kronprinzstraße (Zufahrt über Kronprinzstraße)
- Hofdienergarage (Zufahrt über Schellingstraße)



### Zielgruppe

Führungskräfte und Trägervertreter\*innen der Musikschulen im Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs

### Termin

6. November 2026, 10:00 – 17:15 Uhr

### Veranstaltungsort

Hospitalhof Stuttgart  
Büchsenstr. 33 | 70174 Stuttgart

### Kursgebühr

65,00 € (inkl. Mittagessen und Seminarverpflegung)

### Anmeldung unter

[www.musikschulen-bw.de/herbsttagung2026](http://www.musikschulen-bw.de/herbsttagung2026)



### Kontakt

Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs  
Herdweg 14 | 70174 Stuttgart

**Telefon** 0711 2185112

**E-Mail** [fortbildungen@musikschulen-bw.de](mailto:fortbildungen@musikschulen-bw.de)

### Anmeldeschluss

19. Oktober 2026

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



# Herbsttagung 2026

## Umgang mit radikalen Positionen in Politik, Kultur und Gesellschaft

6. November 2026  
Stuttgart

# Herbsttagung 2026

## Umgang mit radikalen Positionen in Politik, Kultur und Gesellschaft

Öffentliche Musikschulen sind demokratische Bildungs-orte, die sich aktiv für gelebte Vielfalt, Weltoffenheit, To-leranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen und sich entschieden gegen jede Form von Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung wenden. Doch auch Musikschulen bewegen sich in einem Umfeld, in dem Radikalisierung, extremistische Positionen, Hate Speech und abwertende Rhetorik zunehmend spürbar werden. Für Leitungskräfte an Musikschulen stellt sich die Frage: Wie lassen sich solche Entwicklungen frühzeitig er-kennen und einordnen? Wie kann man radikalen und populistischen Argumentationsmustern – bspw. in Ge-meinderäten und kommunalpolitischen Gremien – sach-lich und souverän begegnen? Und welche rechtlichen Handlungsspielräume bestehen?

Die Herbsttagung 2026 greift diese hochaktuellen Fragen auf und setzt sich in mehreren Vorträgen und Work-shops damit auseinander. Neben fachlicher Orientierung werden konkrete Strate-gien für die Praxis vermittelt, insbesondere wie mit Hate Speech und (rechts-)extremer Rhetorik in unterschied-lichen Situationen souverän umgegangen werden kann. Damit wollen wir die Handlungssicherheit von Leitungs-kräften an Musikschulen stärken – für einen professio-nellen und verantwortungsbewussten Umgang mit aktu-ellen gesellschaftlichen Herausforderungen, von denen auch Musikschulen betroffen sind.



**Freitag, 6. November 2026**

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Ingo Sadewasser, Vorsitzender

10:05 Uhr **Radikal.Verstehen – Erkennen, Deuten und Handeln im Kontext von Radikalisierungsprozessen**  
Radikalisierung ist ein vielschichtiger Prozess, der häufig schleichend verläuft und sowohl offline als auch online stattfindet.

Der Vortrag führt zunächst in die Begriffe Extremismus und Radikalisierung ein und ordnet diese fachlich ein. Anschließend wird anhand eines theoretischen Modells dargestellt, wie Radikalisierungsprozesse entstehen und welche Faktoren sie beeinflussen. Ziel ist es, Dynamiken und Frühwarnsignale besser zu verstehen, um Radikali-sierung frühzeitig erkennen und einordnen zu können.

**Referent:** Simon Danco

10:50 Uhr **Kommunalpolitik im Fokus: Die Denkstruk-turen und Diskursstrategien des Rechtspopulismus**  
Rechtspopulistische und z.T. rechtsextreme Positionen prägen zunehmend auch die kommunale Ebene, etwa in Gemeinderäten und lokalen Gremien. Ein Überblick über die wichtigsten Akteure macht sichtbar, welche Bewe-gungen, Parteien und Netzwerke das Feld prägen. Im Anschluss analysiert der Vortrag wiederkehrende Denk-strukturen und Diskursstrategien. Vor allem geht es um die rhetorischen Mittel, mit denen Ängste geschürt, Tabus verschoben und Feindbilder etabliert werden, und wie sich diese Muster im kommunalpolitischen Alltag zeigen. Ein weiterer Fokus liegt auf dem praktischen Umgang: Wie lassen sich solche Muster frühzeitig erkennen? Und wie kann man ihnen sachlich und souverän begegnen?  
**Referent:** Dr. Stefan Matern

11:35 Uhr **Kaffeepause**

12:00 Uhr **Workshop-Runde 1**

13:15 Uhr **Mittagspause**

14:15 Uhr **Workshop-Runde 2**

15:30 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr **Workshop-Runde 3**

17:15 Uhr **Ende**



**Workshops**

**Workshop 1 Da.Gegen.Red. Hate Speech**  
Hassrede ist ein weit verbreitetes Phänomen im di-gitalen Raum und kann erhebliche Auswirkungen auf Einzelpersonen und gesellschaftliche Debatten haben. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, Hate Speech zu erkennen, ihre Merkmale und Verbreitungs-wege zu verstehen sowie die dahinterliegenden Dyna-miken einzuordnen. Darüber hinaus werden rechtliche Grundlagen vermittelt und anhand von Fallbeispielen sowie Reflexionsübungen Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Hassrede aufgezeigt.

**Dozent:** Simon Danco

**Workshop 2 Rechtsextremen und rechtspopulistischen Argumenten wirksam begegnen**  
Der Workshop vermittelt praktisches Handwerkszeug für den Umgang mit rechtspopulistischen/-extremen Argu-

menten, mit besonderem Blick auf Situationen, wie sie im kommunalpolitischen Alltag entstehen, etwa in Gemeinderäten, Gremien und im schulischen Um-feld. Nach einer kurzen Einführung werden typische Argumentationsmuster analysiert. Anhand konkreter Situationen aus der kommunalen Praxis erproben die Teilnehmenden in praktischen Übungen, wie sie souverän und sachlich reagieren können.

**Dozent:** Dr. Stefan Matern

**Workshop 3 Argumentationstraining zum Umgang mit abwertender und pauschalisierender Rhetorik**  
Vielen Menschen verschlägt es die Sprache, wenn sie mit diskriminierenden, rassistischen oder extrem polemischen Äußerungen konfrontiert sind. Dabei wollen – und sollten! – wir darauf reagieren. Denn wenn solche Parolen unwidersprochen bleiben, nor-malisieren sie sich immer weiter und vergiften das gesellschaftliche Klima. In diesem Workshop erarbei-ten wir Strategien, wie wir mit extremer Rhetorik in unterschiedlichen Situationen umgehen können.

**Dozentin:** Ulrike Schnellbach

**Workshop 4 Neutralitätsgebot und Handlungsspiel-räume verstehen**  
Gemeinnützige Musikschulen zeigen Haltung! Wie das rechtssicher möglich ist, was bei Positionierungen und Einladungen in Bezug auf parteipolitische Neu-tralität beachtet werden sollte und warum Werte in die Satzung kommen sollten, das wird dieser praxis-nahe Workshop zeigen.  
Nina Reip, langjährige Expertin auf diesem Gebiet, wird die Fragen der Teilnehmenden in ihrem Impuls aufgreifen.  
**Dozentin:** Nina Reip